

# BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Breitenbrunn

Überlieferer:

Anna Ehrenreiter  
geb. 1896

Aufzeichner und Einsender:

Walter Deutsch  
1965/66



157/20

1. gute Nacht, du eit-les Le-ben, herz-lieb-ster  
ich thu-e dir be-feh-len, die ar-me  
Je-su mein. Ach so komme, kom-me Je-su,  
See-le mein.  
Jesus, führ mich zu der e-wi-gen Ruh.

Ich hab dir verschaffen,  
die Arme Seele sein,  
nicht in Prozess sein ich dir verschaffen,  
du sollst der Selb sein.

Weil ich dir hab verschaffen,  
die Arme Seele sein,  
so nimm in Deine Waffen,  
in die Heiligsten Pfad finden sein.

Abend Lied.



1.

Gute Nacht du eitles Leben,  
Herzliebster Jesu mein,  
ich thue dir befehlen,  
Die arme Seele mein,  
/: Ach so kome, kome, Jesu, Jesu,  
führ mich zu der Ewigen Ruh. :/

2.

Dieser Tag ist schon vergangen,  
Herzliebster Jesu mein,  
und was ich hab begangen,  
sol dir aufgeopfert seyn.

3.

Mein bitten und mein Singen,  
herzliebster Jesu mein,  
soll durch die Wolken dringen,  
und dir aufgeopfert seyn.

4.

Ich thue dir befehlen,  
die Arme Seele mein,  
wann mir solte nachstellen,  
der böse Feind allein.

5.

Wann ich heunt Nacht solt sterben,  
herzliebster Jesu mein,  
mein Seel laß nicht verderben,  
nimms in den Schuze dein.

6.

Ich thue dir versprechen,  
die Arme Seele mein,  
nichts bessers kann ich dir vermachen,  
du sollst der Erbe seyn.

7.

Weil ich dir hab verschaffen,  
die Arme Seele mein,  
so nims in deine Waffen,  
in die Heiligsten Fünf Wunden dein.

8.

O. Jesu laß mir werden,  
ein solches Tröpflein Blut,  
was dorten auf der Erden,  
beym Kreuze liegen thut.

9.

Erquik mein Arme Seele,  
mit einen Tröpflein Blut,  
was aus dein Heiligsten Fünf Wunden,  
geflossen rein und gut.

10.

Amen Herzliebster Jesu,  
dieses befehl ich dir,  
ich bitte dich von Herzen,  
diese bitt nihm an von mir,  
Ach so kome, kome Jesu Jesu,  
führ mich zu der Ewigen Ruh.